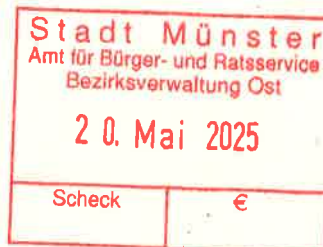


53.00.0001
Herr Dr. Kornblum



19.05.2025

**An die Bezirksverwaltung Münster-Ost
für die Bezirksvertretung Münster-Ost
über Stadträtin Frau Wilkens**

**Anfrage der Bezirksvertretung Münster-Ost
AFO/0017/2024 vom 26.08.2024**

Die Stadt Münster plant die Errichtung von Trinkbrunnen als Teil des Klimaanpassungskonzepts und Hitzeaktionsplans, um die Trinkwasserversorgung insbesondere während Hitzewellen sicherzustellen. Federführend ist das Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit mehreren städtischen Ämtern und der Stadtnetze Münster GmbH.

Die Verwaltung orientiert sich bei der Prüfung an dem Kriterienkatalog des Technischen Hinweis-Merkblatts zur Planung, zum Bau, Betrieb und zur Eigenkontrolle von öffentlichen Trinkwasserbrunnen (DVGW W 274 (M)). Dabei wird auch der Bedarf am jeweiligen Standort eingeschätzt. Laut Kriterienkatalog müssen zahlreiche weitere Anforderungen erfüllt sein: Der Standort sollte barrierefrei und ohne Stufen erreichbar sein, über einen Trinkwasseranschluss und eine Entwässerungsmöglichkeit verfügen und möglichst nicht unter Bäumen liegen (um Verunreinigungen durch Vogelkot, Blattläuse oder Laub zu vermeiden). Gleichzeitig ist ein teilweiser Schattenplatz von Vorteil.

Der Arbeitskreis Trinkwasserbrunnen hat diese und weitere Kriterien gewichtet und für das gesamte Stadtgebiet geprüft, wobei alle Stadtbezirke berücksichtigt wurden. Die GIS-gestützte Analyse bietet dabei eine fundierte und objektive Grundlage für die Auswahl geeigneter Standorte. Der Link zeigt den Zwischenstand zur aktuellen Standortanalyse für Trinkbrunnen auf:

https://geo.stadt-muenster.de/trinkbrunnen_zwischenstand/

Im nächsten Schritt der Standortanalyse werden für die 25 Standorte die Voraussetzungen vor Ort geprüft. Jeder Standort kann sich dadurch noch um ca. 100m verschieben.

Momentan verfügt kein Amt über Haushaltsmittel für die Bereitstellung von Trinkwasserspendern.

Im Auftrag

Dr. Tim Kornblum
Leiter des Gesundheits- und Veterinäramtes